

Förderverein Staufener Stadtgärten e.V.

Der Förderverein Staufener Stadtgärten e.V. wurde 2021 von 17 Staufener Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Die aktuellen Vorstandsmitglieder bzw. Ansprechpartner finden Sie auf der Webseite <https://staufener-stadtgaerten.de>

Aufgaben und Ziele

Der Verein hat sich als Ziel gesetzt, die stadtbildprägenden und historisch bedeutsamen Gartenanlagen der Stadt zu erhalten, zu pflegen und zu gestalten. Grünzonen im Stadtgebiet sollen aufgewertet werden und zum Erhalt der Artenvielfalt sowie zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Laufende und geplante Projekte in den Gärten

Im Schlossgarten

Der untere Bereich des Schlossgartens ist als Experimentier- und Demonstrationsgarten zu dem Thema „Biodiversität und Klimawandelanpassung in der Stadt“ konzipiert.

Etabliert werden derzeit:

- eine „Blühwiese“ mit Obstbäumen im unteren Teil des Gartens;
- Altholz- und Steinhaufen sowie Benjeshecken als Biotope für Kleinlebewesen und zur Strukturierung des Gartens;
- Nistkästen für verschiedene Vogelarten sowie Insekten-hotels;
- Kleinparzellen mit verschiedenen Kulturpflanzen, die heute und zukünftig wichtig für die menschliche Ernährung sind;
- eine Gemüsefläche mit alten Gemüsearten und samen-festen Sorten in Mischkultur;
- Themenbeete mit Pflanzen unterschiedlicher Schatten-toleranz und mit unterschiedlicher Eignung als Nahrungs-quelle für Insekten;
- Kräuterbeete auf Grundlage der Ideen der Hildegard von Bingen;
- eine Gartenfläche für Schüler der Lilienhofschule;
- eine Versuchs- und Lehr-Kompostierungsanlage.

Im Grabengarten

Tüchtige Hobbygärtnerinnen sorgen mit ihrer regelmäßigen Arbeit auch weiterhin für den Erhalt der Vielfalt an Stauden und Sträuchern.

Im Mittelgarten

Die Wiesenfläche soll künftig als Ort für sanfte sportliche Aktivitäten und für Treffen kleinerer Gruppen zur Verfügung stehen – nicht zuletzt für Kinder- und Jugendgruppen.

Im Kastaniengarten

Im Mittelpunkt der Bemühungen steht der Erhalt des alten, höhlenreichen Baumbestands, damit dieser weiterhin einen Lebensraum für mancherlei Fledermaus- und Vogelarten bietet.

Im Magdalenengarten

Die Pflege und Gestaltung soll in der Tradition eines mittelalterlichen Klostersgartens mit alten Heil-, Nutz- und Zierpflanzen weitergeführt werden.

Im Schulgarten

Ziel ist es, dass Kinder der Thaddäus-Rinderle-Schule hier einen positiven Bezug zur Natur und zum Anbau von Nahrungs-mitteln bekommen, um sich als Jugendliche oder Erwachsene später aktiv für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Zur Orientierung: So finden Sie die einzelnen Gärten

Wer sich von Bad Krozingen kommend geradeaus durch den Kreisverkehr in die Altstadt Staufens begibt, findet ca. 100 m nach dem Bahnübergang, schräg gegenüber der Shell-Tank-stelle eine kleine Kapelle mit dem **Magdalenengarten**.

Um die nächsten Gärten direkt in der Innenstadt zu besuchen, steuert man am besten Staufens bekannten „Weinbrunnen“ an der Kreuzung „Hauptstraße/Auf dem Rempart“ an. Am kleinen Parkplatz gegenüber befindet sich die Frickstraße, von wo man einen Blick auf den **Grabengarten**, den **Mittel-garten** und den **Kastaniengarten** werfen kann. Ein Zutritt ist nach Vereinbarung möglich.

Nur einige Meter die Hauptstraße hinauf in Richtung Rathaus-platz gelangt man beim Gasthaus Hirschen zur Jäbergasse, die zum **Schlossgarten** führt.

Nicht ganz so leicht zu finden ist der **Schulgarten der Thaddäus-Rinderle-Schule**. Dieser liegt in Richtung Münster-tal, in der Nähe des Staufener Bahnhofs Süd. Einige Meter vor dem Bahnübergang über die Münstertäler Straße geht es in den Krichelnweg, von dem gleich am Anfang ein paar Treppen-stufen ins „Rebwegle“ führen. Über diesen Pfad können Sie den **Schulgarten** erreichen.

Sie möchten uns gerne unterstützen?

Unsere Gärten leben von und mit engagierten Menschen. Der Förderverein Staufener Stadtgärten freut sich über aktive Mit-glieder, die gerne eine Schaufel in die Hand nehmen oder auch nur ein Händchen für Kräuter, alte Gemüsesorten oder edle Rosen haben.

Oder haben Sie noch andere Ideen, an denen sich auch all die anderen Staufener Mitbürgerinnen und Mitbürger erfreuen könnten? Dann melden Sie sich bitte.

Unseren Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Webseite oder ganz einfach durch Abscannen dieses QR-Codes.



Oder Sie unterstützen uns einfach auf finanzieller Ebene. Ob als Mitglied im Förderverein oder als Spender, der den aktiven Gärtnerinnen und Gärtnern die blühenden Spielräume eröffnet, um sich und den Besuchern der Staufener Stadtgärten immer wieder eine Freude zu machen.

Unser Spendenkonto bei der Volksbank Staufen:

IBAN: DE22 6809 2300 0000 1885 06

Besichtigungswünsche

Obwohl unsere Gärten offiziell noch nicht für die Bevölkerung frei zugänglich sind, können Sie dennoch besichtigt werden.

Bitte melden Sie sich für Besichtigungswünsche bei uns.

Alle wichtigen Ansprechpartner und ihre Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite unter <https://staufener-stadtgaerten.de> oder Sie rufen uns kurz unter 015140056315 an.

Aber auch per E-Mail an info@staufener-stadtgaerten.de er-reichen Sie uns mit Ihrem Anliegen.

Nutzen Sie die Gelegenheit. Wir freuen uns sehr über Ihr Inter-essen an unser Arbeit.

Staufener Stadtgärten

Grüne Oasen im Städtle



Die Gärten an der Frickstraße

Aus Privatbesitz konnte die Stadt Staufen 2021 einige besonders interessante, alte Gartenflächen erwerben.

Der Grabengarten

Der Grabengarten liegt im alten Stadtgraben entlang der ehemaligen Stadtmauer an der heutigen Frickstraße. Er wurde früher als Gemüsegarten genutzt. Über viele Jahre ist ein kleines blühendes Paradies mit einer großen Vielfalt von Blumen und Sträuchern entstanden. Passanten bleiben stehen und bewundern die vielfältige, bunte Blütenpracht.



Der Mittelgarten

Der Mittelgarten ist eine abgegrenzte Obstbaumwiese, umrahmt von Blumenbeeten, zwischen Grabengarten und Kastaniengarten. Es bietet sich an, die Wiesenfläche für vielfältige kulturelle Aktivitäten zu nutzen. Hier werden auch Methoden zur Kompostgewinnung erprobt.



Der Kastaniengarten

Der Kastaniengarten ist ein kleiner Park an der Hauptstraße mit alten Kastanienbäumen. Der höhlenreiche Baumbestand bietet Lebensraum für Vögel und Fledermäuse, die inzwischen dort auch Nistkästen vorfinden. Ein Ort, der zum Ausruhen und Verweilen einlädt.

Der Schlossgarten

Der etwas versteckt in der Innenstadt gelegene Schlossgarten ist ein etwa ein Hektar großes Gelände, das zum Ensemble des Stadtschlusses gehört. Er ist im Besitz des Landes Baden-Württemberg, wurde jedoch der Stadt Staufen zur Nutzung überlassen. Die Weiterentwicklung eines Teiles des Gartens zu einem Experimentier- und Demonstrationsgarten „Biodiversität und Klimawandelanpassung in der Stadt“ wurde bereits in Angriff genommen. Mittelfristig soll der Garten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Der Magdalengarten

Der Magdalengarten liegt direkt neben der Magdalenenkapelle an der Kreuzung der alten Landstraße nach Kirchhofen und der Krozinger Straße. Die BUND-Gruppe Staufen hat die Pflege und Gestaltung in der Tradition eines mittelalterlichen Klostersgartens übernommen, mit einer Vielzahl von zum Teil in Vergessenheit geratenen Heil-, Nutz- und Zierpflanzen. Der Garten ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Ende Juli wird hier gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde der Magdalenenentag begangen..



Der Schulgarten

Wenn man vom alten Süd-Bahnhof über die Gleise ins Rebwegle abbiegt, findet man, neben unbearbeitetem Gelände mit Pflanzen- und Insektenvielfalt, den liebevoll gepflegten Schulgarten der Thaddäus-Rinderle-Grundschule (TRS).



Dieser ist ein pädagogischer Garten, in dem ehrenamtliche Gärtnerinnen und Lehrerinnen der Schule Schwerpunkte des Lehrplans, aber auch viele weitere Themen je nach Interesse und jahreszeitlicher Situation, für die Kinder aufbereiten.

